

Die bauma 2022 – ein überwältigender Erfolg

Zeppelin Österreich war mit über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Baumaschinen-Weltleitmesse. Sieben Tage lang war München der Nabel der Baumaschinenwelt. Mit 495.000 Besucher übertraf die bauma alle Erwartungen. Die interessierten Experten schätzten nicht nur die persönlichen Kontakte, die direkten Gespräche und den fachlichen Austausch, sondern suchten vor allem auch nach neuesten Lösungen, um die zukünftigen Herausforderungen rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit effizient meistern zu können.

Ein besonderes Caterpillar-Highlight waren vier batterieelektrische Baumaschinen-Prototypen für die nachhaltige Baustelle der Zukunft. Erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurden der Cat Minibagger 301.9, der mittelgroße Cat Kettenbagger 320, der mittelgroße Cat Radlader 950 GC und der kompakte Cat Radlader 906. Es gab einen großen Andrang darum und es hat sich gezeigt, wie groß das Interesse nach alternativen Antrieben ist, aber mindestens genauso wichtig ist die entsprechende Ladeinfrastruktur, die ebenfalls in der Halle B6 gezeigt wurde.

Weitere Antriebssysteme der Zukunft für die Bauindustrie konnten bauma-Besucher bei Zeppelin Power Systems am Messestand in der Halle A4 finden. Es war dort nicht nur Hochleistungs-Dieselmotortechnologie der EU-Abgasstufe V ausgestellt, sondern auch der Prototyp eines mobilen Brennstoffzellen-Stromaggregats auf Wasserstoffbasis, mit dem neben CO₂-Emissionen auch Stickoxide, Feinstaub sowie Lärm und Vibrationen vermieden werden kann.

Die Vertriebsmannschaft von Zeppelin Österreich konnte sehr viele gute Gespräche mit wichtigen Entscheidungsträgern und Kunden führen. Das Interesse war sehr groß und die gute Stimmung am Messestand war spürbar. Der Vorsitzende der Geschäftsführung Stephan Bothen war sehr erfreut und meinte: „Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Bauma 2022 zurück und sind ehrlich gesagt noch immer überwältigt davon. Ein Unterschied zu den Jahren zuvor war nicht festzustellen. Es gab endlich wieder viele interessante und persönliche Gespräche mit unseren Kunden und Entscheidungsträgern aus der Baubranche. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben außerordentliches geleistet und waren stets mit Leidenschaft für unsere Kunden und Besucher da. Viele neue Aufträge konnten abgeschlossen werden. Wir sind alle sehr glücklich über den reibungslosen Ablauf der Messe und ich kann allen Mitwirkenden nur meinen tiefsten Respekt aussprechen. Was sie hier auf die Beine gestellt haben, war einfach grandios.“

Bis zum Messeschluss konnte Zeppelin gesamt 1236 Neu- und Gebrauchtmaschinen verkaufen und damit inklusive mit Power Systems, Komponenten und weiteren Services einen Umsatz in Höhe von 169 Millionen Euro erzielen. Das ist ein außerordentlicher Erfolg, der auch nach Messeschluss nachhaltig und weitergehen wird“, zeigte sich Fred Cordes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Baumaschinen GmbH und verantwortlicher Messestandleiter in der Halle B6, zuversichtlich. Zu diesem gemeinsamen Messeerfolg trug das Team aus Deutschland, Österreich, Tschechien und der Slowakei sowie von Armenien bei.